

## Fahrzeugzulassungen im Juni 2022 – Halbjahresbilanz -

Flensburg, 5. Juli 2022. 224.558 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im Juni 2022 neu zugelassen, das waren -18,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Neuzulassungen für gewerbliche Halter gingen um -21,3 Prozent zurück, ihr Anteil betrug danach 64,3 Prozent, die privaten Neuzulassungen nahmen im Berichtsmoat um -11,6 Prozent ab. Nach Abschluss des ersten Zulassungshalbjahres wurden insgesamt 1.237.975 Neuwagen zugelassen und damit -11,0 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Unter den deutschen Marken erreichte Mercedes mit +9,5 Prozent eine Zulassungssteigerung. Die weiteren Marken verzeichneten im Vergleich zum Vorjahresmonat Rückgänge, die bei Porsche mit -3,5 Prozent sowie BMW mit -9,8 Prozent am geringsten ausfielen. Die weiteren Marken verzeichneten hingegen zweistellige Rückgänge, die von -10,3 Prozent bei Ford bis -67,0 Prozent bei Smart reichten (Audi: -13,1 %, Opel: -17,7 %, Mini: -22,9 %, VW: -24,0 %). VW war mit 19,4 Prozent die anteilstärkste deutsche Marke.

Unter den Importmarken erreichten im Berichtsmoat Juni insgesamt fünf Marken ein positives Zulassungsergebnis. Für Polestar wies die Statistik mit +58,6 Prozent den deutlichsten Anstieg sowie einen Zulassungsanteil von 0,1 Prozent aus. Für die Importmarken Dacia (+40,3 %), DS (+32,9 %), Alfa Romeo (+18,7 %) und Kia (+0,2 %) waren ebenfalls zum Teil deutliche prozentuale Zulassungssteigerungen zu verzeichnen. Die weiteren Importmarken verbuchten hingegen Zulassungsrückgänge, die bei Suzuki (-67,4 %) und Mazda (-50,4 %) mehr als 50 Prozent ausmachten. Den größten Neuzulassungsanteil erreichte Skoda mit 5,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnten lediglich die Segmente Großraum-Vans (+13,3 %/2,7%) und Oberklasse (+9,5 %/0,9%) ein Zulassungsplus aufweisen. Die meisten Neuzulassungen entfielen mit einem Anteil von 29,8 Prozent auf das Segment der SUVs, die mit -1,7 Prozent zugleich die geringste Einbuße aufwiesen. Das zweitstärkste Segment bildete nach einem Rückgang von -24,2 Prozent die Kompaktklasse, deren Anteil im Juni 16,1 Prozent betrug, gefolgt von den Kleinwagen, die nach einem Rückgang von -30,7 Prozent einen Anteil von 12,5 Prozent erreichten. Rückgänge von mehr als 30 Prozent zeigten sich zudem bei den Segmenten Minis (-33,2%/5,5 %), Mittelklasse (-31,3 %/8,9 %) und Wohnmobile (-31,1 %/2,9 %).

32.234 Elektro- (BEV) Neuwagen kamen zur Zulassung und damit -3,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Ihr Anteil betrug 14,4 Prozent. Innerhalb der ersten sechs Monate zeigte sich bei dieser Antriebsart ein Anstieg von +12,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mit einem hybriden Antrieb waren im Juni 65.363 fabrikneue Pkw ausgestattet. Das waren -14,6 Prozent weniger als im Vergleichsmoat. Ihr Anteil betrug 29,1 Prozent. 26.203 dieser Hybride waren den Plug-ins zuzuordnen. Das Zulassungsminus betrug bei dieser Antriebsart -16,3 Prozent, ihr

Anteil lag bei 11,7 Prozent. Die Anzahl neu zugelassener Pkw mit Benzinantrieb ging um -23,2 Prozent zurück, ihr Anteil betrug 37,0 Prozent. Der Anteil der dieselbetriebenen Neuwagen betrug nach einem Rückgang von -22,3 Prozent 18,9 Prozent. Mit 1.120 Einheiten wurden +64,2 Prozent mehr Neuwagen mit der Antriebsart Flüssiggas zugelassen, ihr Anteil belief sich auf 0,5 Prozent. Bei den Erdgasfahrzeugen (116 Pkw) gab es hingegen einen Rückgang von -75,2 Prozent, ihr Anteil machte 0,1 Prozent aus.

Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß ging um -3,2 Prozent zurück und betrug 117,8 g/km.

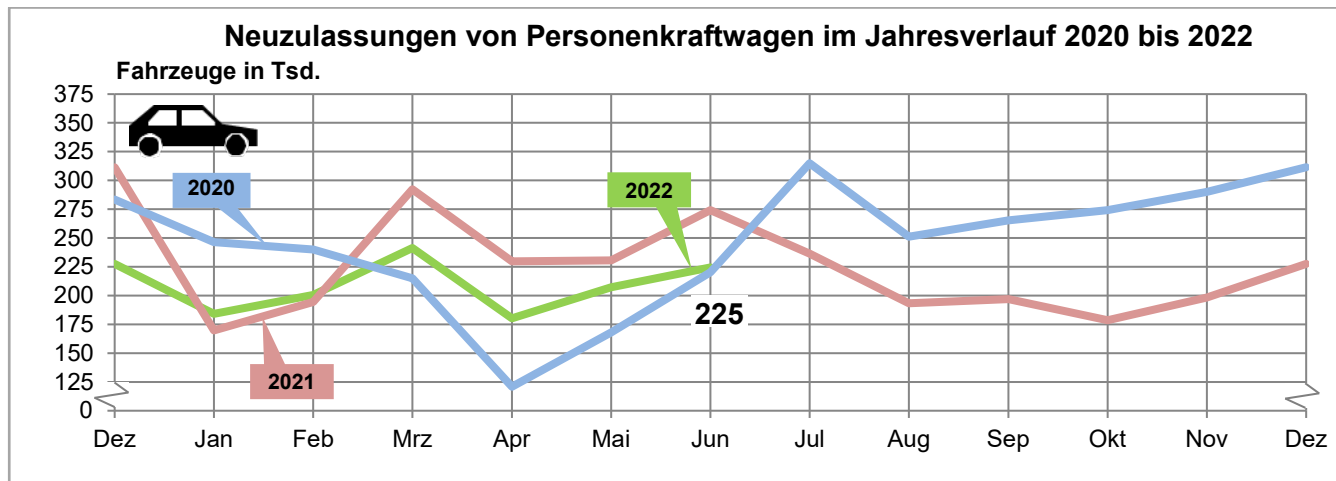
Am Nutzfahrzeugmarkt erreichten lediglich die Sattelzugmaschinen (+18,5 %) als Teilmenge der Zugmaschinen insgesamt (-3,5 %) ein positives Ergebnis. Die Neuzulassungen der weiteren Fahrzeugklassen wiesen Rückgänge auf, die bei den Kraftomnibussen (-36,7 %) und den Lastkraftwagen (Lkw) (-31,1 %) jeweils mehr als 30 Prozent ausmachten. Die Neuzulassung der Kraftmäder war im Juni mit -17,0 Prozent ebenfalls rückläufig. Nach Ende des ersten Halbjahres zeigte sich bei den Kraftmädern insgesamt ein Anstieg von +2,9 Prozent. Die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) führen im Berichtsmoat ein Minus von -1,8 Prozent ein.

Insgesamt wurden im Juni 278.055 Kfz (-18,7 %) und 29.660 Kfz-Anhänger (-19,0 %) neu zugelassen. Im ersten Halbjahr kamen damit insgesamt 1.536.755 Kfz zur Zulassung und damit -10,9 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum. Mit 173.539 Kfz-Anhängern zeigte sich nach den ersten sechs Monaten hier ein Minus von -5,5 Prozent.

Eine positive Bilanz zeigte sich auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt nur bei den Sonstigen Kfz, die gegenüber dem Vorjahresmonat um +3,6 Prozent zulegten. Die weiteren Fahrzeugklassen waren weniger gefragt als im Vorjahresmonat, wobei das Minus bei den gebrauchten Pkw (-24,8 %) und den Kraftomnibussen (-21,0 %) mehr als zwanzig Prozent betrug. Auch für die Lkw (-16,9 %), die Kraftmäder (-14,8 %) und die Zugmaschinen insgesamt (-12,1 %), darunter Sattelzugmaschinen (-2,6 %) endete der Zulassungsmonat mit einem Minus.





































Insgesamt nahm die Zahl der Besitzumschreibungen mit 572.448 Kfz um -23,3 Prozent ab. 38.689 Kfz-Anhänger wechselten die Halterin beziehungsweise den Halter und damit -9,2 Prozent weniger als im Juni 2021. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 3.425.905 Kfz (-13,7 %) und 214.958 Kfz-Anhängern (-2,5 %) umgeschrieben.

Kontakt:  
Stephan Immen +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Juni 2022			Januar-Juni 2022		Juni 2022			Januar-Juni 2022	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Kraftmäder	23.016	-7,2	-17,0	119.944	+2,9	55.554	-8,7	-14,8	274.551	-8,5
Personenkraftwagen	224.558	+8,4	-18,1	1.237.975	-11,0	474.229	-2,7	-24,8	2.875.043	-14,6
Kraftomnibusse	357	+7,5	-36,7	2.087	-20,5	392	-13,5	-21,0	2.859	+14,2
Lastkraftwagen	20.478	+3,2	-31,1	121.726	-22,1	29.920	-4,9	-16,9	193.545	-10,6
Zugmaschinen insgesamt	7.615	+1,6	-3,5	45.261	-4,7	10.769	-8,3	-12,1	71.300	-5,7
dar. Sattelzugmaschinen	2.805	+14,3	+18,5	16.977	+7,8	1.202	-11,7	-2,6	8.863	-3,1
Sonstige Kraftfahrzeuge	2.031	+21,5	-1,8	9.762	-8,1	1.584	+1,5	+3,6	8.607	-6,1
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>278.055</b>	<b>+6,4</b>	<b>-18,7</b>	<b>1.536.755</b>	<b>-10,9</b>	<b>572.448</b>	<b>-3,5</b>	<b>-23,3</b>	<b>3.425.905</b>	<b>-13,7</b>
Kraftfahrzeuganhänger	29.660	-10,6	-19,0	173.539	-5,5	38.689	-3,8	-9,2	214.958	-2,5

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Juni 2022 nach Marken

Marke	Juni 2022		Veränderung gegenüber Juni 2021 in %	Januar-Juni 2022		Veränderung gegenüber Januar-Juni 2021 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
 Alfa Romeo	412	0,2	+ 18,7	1.488	0,1	-8,8	
 Audi	17.494	7,8	- 13,1	101.103	8,2	-5,0	
 BMW	19.706	8,8	- 9,8	103.636	8,4	-12,5	
 Citroen	3.812	1,7	- 28,7	19.736	1,6	-23,1	
 Dacia	5.683	2,5	+ 40,3	24.759	2,0		45,0
 DS	230	0,1	+ 32,9	1.046	0,1		0,6
 Fiat	6.537	2,9	- 30,2	37.730	3,0	-15,2	
 Ford	10.551	4,7	- 10,3	62.741	5,1	-10,1	
 Honda	662	0,3	- 10,7	4.263	0,3		27,5
 Hyundai	8.715	3,9	- 25,1	47.973	3,9	-2,5	
 Jaguar	255	0,1	- 43,2	1.663	0,1	-39,4	
 Jeep	1.233	0,5	- 17,8	7.226	0,6		6,3
 Kia	6.596	2,9	+ 0,2	36.366	2,9		18,7
 Land Rover	1.077	0,5	- 0,7	5.515	0,4	-21,3	
 Lexus	235	0,1	- 14,2	1.359	0,1		1,2
 Lynk & Co	364	0,2	X	1.484	0,1		
 Mazda	2.355	1,0	- 50,4	15.939	1,3	-17,5	
 Mercedes	19.398	8,6	+ 9,5	111.479	9,0	-4,4	
 MG Roewe	927	0,4	X	4.181	0,3		
 Mini	3.176	1,4	- 22,9	19.833	1,6	-12,9	
 Mitsubishi	2.698	1,2	- 26,4	17.607	1,4		12,4
 Nissan	2.258	1,0	- 7,6	13.107	1,1	-15,9	
 Opel	13.609	6,1	- 17,7	70.907	5,7	-16,3	
 Peugeot	3.849	1,7	- 34,0	21.157	1,7	-27,9	
 Polestar	241	0,1	+ 58,6	2.277	0,2		143,5
 Porsche	2.533	1,1	- 3,5	14.507	1,2		3,2
 Renault	6.891	3,1	- 33,8	37.992	3,1	-27,9	
 Seat	10.813	4,8	- 26,1	56.380	4,6	-14,2	
 Skoda	12.314	5,5	- 19,5	69.212	5,6	-18,1	
 Smart	597	0,3	- 67,0	7.487	0,6	-38,9	
 Subaru	301	0,1	- 38,7	2.147	0,2	-8,6	
 Suzuki	1.223	0,5	- 67,4	6.158	0,5	-44,7	
 Tesla	2.908	1,3	- 34,9	18.259	1,5		32,6
 Toyota	6.894	3,1	- 8,2	37.855	3,1		9,3
 Volvo	2.188	1,0	- 40,5	16.644	1,3	-25,7	
 VW	43.456	19,4	- 24,0	224.136	18,1	-18,9	
Sonstige	2.367	1,1	+ 29,8	12.623	1,0		
Insgesamt	224.558	100,0	- 18,1	1.237.975	100,0	-11,0	